

Wahrgenommen Job- Unsicherheit und Verantwortlichkeiten

April 2026



**Angestellte
Schweiz**



Studiendesign



Universum / Zielgruppe

Sprachassimierte Wohnbevölkerung der Deutsch-, Westschweiz und Tessin, im Alter von 15 bis 70 Jahren, die erwerbstätig sind



Befragungszeitraum

Montag, 23. bis Montag, 30. März 2026



Stichprobengrösse

1'028 Interviews



Erhebungsmethode

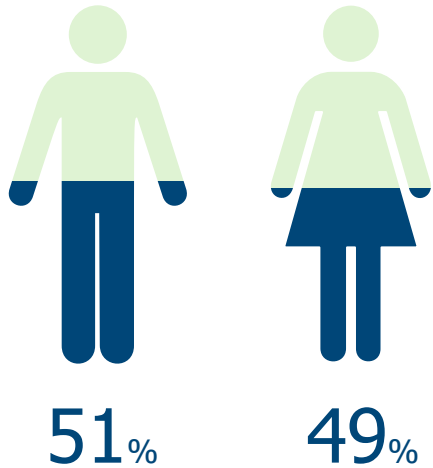
Online Befragung



Alter, Geschlecht und Region

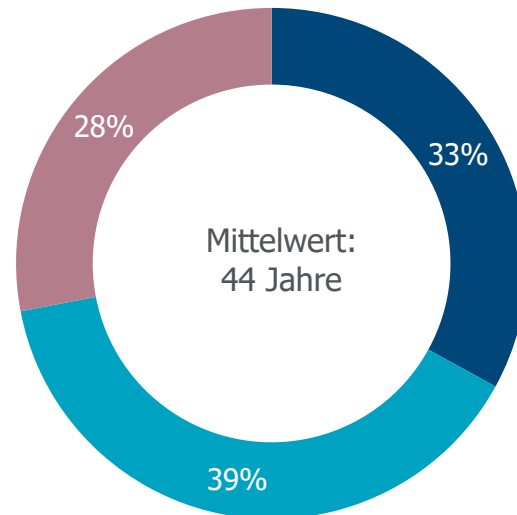
Geschlecht

S1: Sind Sie ...



Alter

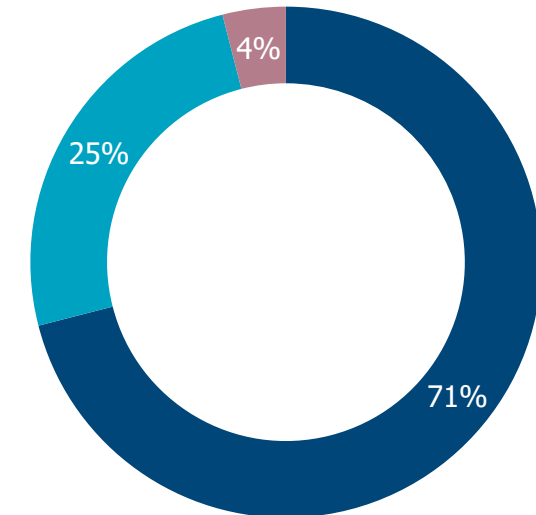
S2: Bitte geben Sie Ihr Alter an



■ 15-34 Jahre ■ 35-54 Jahre ■ 55-70 Jahre

Region

S3: Bitte geben Sie die 4-stellige Postleitzahl und Ihren Wohnort ein.



■ Deutschschweiz ■ Westschweiz ■ Tessin

Basis: 1'028 Befragte

Wichtigste Ergebnisse im Überblick

Modul: Vergangene und zukünftige Job-Sicherheit

Aktuelle subjektive Job-Sicherheit (Q6)

Eine grosse Mehrheit der befragten Personen, rund 75% gibt an, dass Sie sich derzeit in Bezug auf Ihren Arbeitsplatz eher bis sehr sicher fühlen. Bei 13% ist dies teils/teils der Fall. 12% fühlen sich eher oder sehr unsicher. Am höchsten ist die Unsicherheit bei den 15-34 Jährigen mit 15%, bei den 55-70 Jährigen am tiefsten mit 10%.

Subjektive Job-Sicherheit der letzten 12 Monate (Q7)

Für die Mehrheit der Befragten (58 %) hat sich die wahrgenommene Arbeitsplatzsicherheit in den letzten 12 Monaten nicht verändert. 17 % berichten von einer eher oder deutlich gestiegenen Arbeitsplatzsicherheit, während sich diese für 24 % – also rund jede vierte Person – im selben Zeitraum eher oder deutlich verschlechtert hat.

Prognose Wahrscheinlichkeit Arbeitsplatz-Verlust (Q8)

Rund 74 % der Befragten halten es für eher bis sehr unwahrscheinlich, in den nächsten 12 Monaten unfreiwillig ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Für 15 % ist dies teilweise möglich, während 9 % einen Arbeitsplatzverlust als eher bis sehr wahrscheinlich einschätzen. Die Unsicherheit ist bei den 15- bis 34-Jährigen am höchsten (15 %) und bei den 55- bis 70-Jährigen am niedrigsten (6 %).

Effektive Ereignisse im eigenen Umfeld in den letzten 12 Monaten (Q09)

Am häufigsten wurden in den letzten 12 Monaten Kündigungen durch Arbeitnehmende (43 %), Reorganisationen (29 %) und Kündigungen durch Arbeitgeber (26 %) beobachtet. Rund jede sechste Person berichtet zudem von Einstellungsstopps oder der Einführung von KI- bzw. Automatisierungstools (je 17 %). Da Mehrfachnennungen möglich waren, summieren sich die Werte auf über 100 %. Kündigungen durch den Arbeitgeber wurden von Personen, welche im sekundären Wirtschaftssektor mit 39% am häufigsten genannt, beim tertiären Sektor beträgt dieser Anteil 26%.

Besser bezahlte Arbeiten sind häufiger von der Einführung von KI- oder Automatisierungstools betroffen. Je höher das Brutto Haushalts-Einkommen, desto häufiger wurde dies genannt. Auch interessant, je grösser das Unternehmen bezüglich Anzahl Mitarbeitenden, desto häufiger wurden KI- oder Automatisierungstools eingeführt. Nur 9% der Personen, die in einem Unternehmen mit 1-9 MA arbeiten gaben an, dass KI-/Automatisierungstools eingeführt wurden. Personen, die in grossen Unternehmen mit +250 Mitarbeitenden arbeiten, gaben dies 24% an.

Wichtigste Ergebnisse im Überblick

Modul: Ursachen & Faktoren

Bewertung Gründe Unsicherheit (Q10)

Personen, die ihre Arbeitsplatzsicherheit als eher oder sehr unsicher beziehungsweise als teils/teils einschätzen, nennen drei zentrale Einflussfaktoren dafür: Am stärksten wirkt die Unternehmensstrategie des Arbeitgebers (M = 2.76; eher starker Einfluss), gefolgt von der wirtschaftlichen Lage der Schweiz (M = 2.69) und der Lage der eigenen Branche (M = 2.62).

Modul: Verantwortung

Hauptverantwortlicher Akteur Job-Unsicherheit (Q12a)

Fasst man die offenen Antworten zu Kategorien zusammen, wurden folgende Top-3 Kategorien am häufigsten genannt, wo es darum ging, wer oder was ist der wichtigste Grund für zunehmende Job-Unsicherheit. Wirtschaftliche Gründe wurden mit 34% am häufigsten genannt, danach technologische Gründe mit 22% und drittens globale Krisen-Faktoren mit 10%. Betrachtet man die einzelnen Nennungen, wurde künstliche Intelligenz als Grund am häufigsten genannt.

Bewertung Verantwortlichkeiten (Q12)

Bei der Bewertung vom Ausmass der Verantwortlichkeiten für die Zunahme von Jobunsicherheit zeichnet sich folgendes Bild. Die Arbeitgeber/Geschäftsleitung sind mit einem Mittelwert von 3.95 am stärksten verantwortlich, gefolgt von den wirtschaftlichen Eliten (M=3.9) und den Grossmächten (M=3.83)

Modul: Massnahmen gegen Job-Unsicherheit

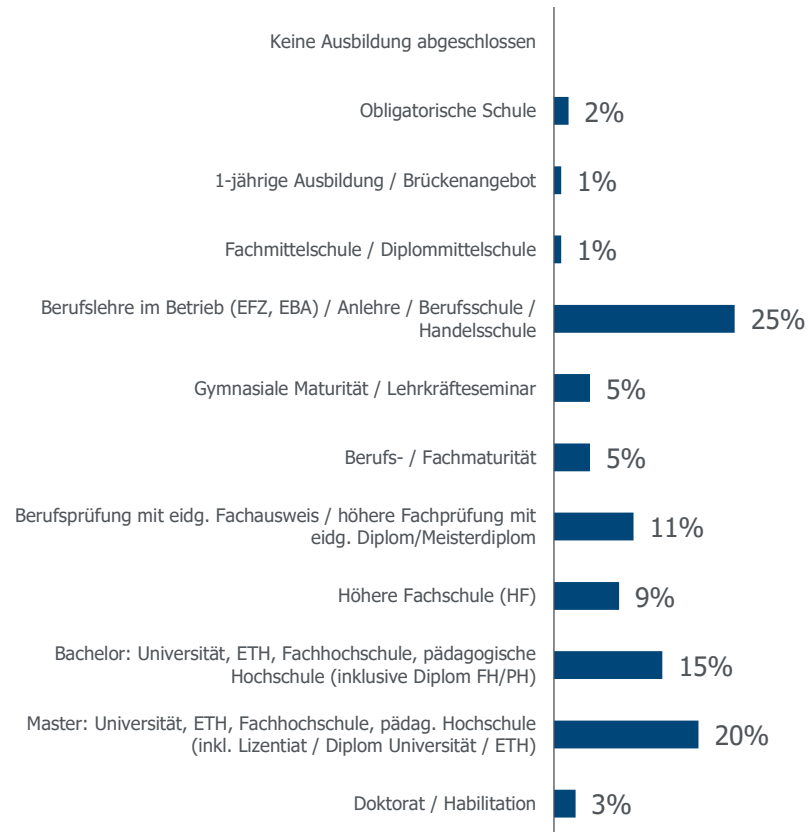
Massnahmen gegen Job-Unsicherheit unabhängig von eigener Betroffenheit (Q14)

Folgende drei Massnahmen werden gemäss den Befragten am besten bewertet, um Unsicherheit am Arbeitsplatz zu reduzieren. Die am stärksten bewertete Massnahme ist die Weiterbildung (M=3.27), gefolgt von der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens (M=3.13) und dem Abschliessen von Wirtschaftsabkommen (M=2.87).

Höchste abgeschlossene Ausbildungsstufe, Beschäftigung/Ausbildung

Höchste abgeschlossene Ausbildungsstufe

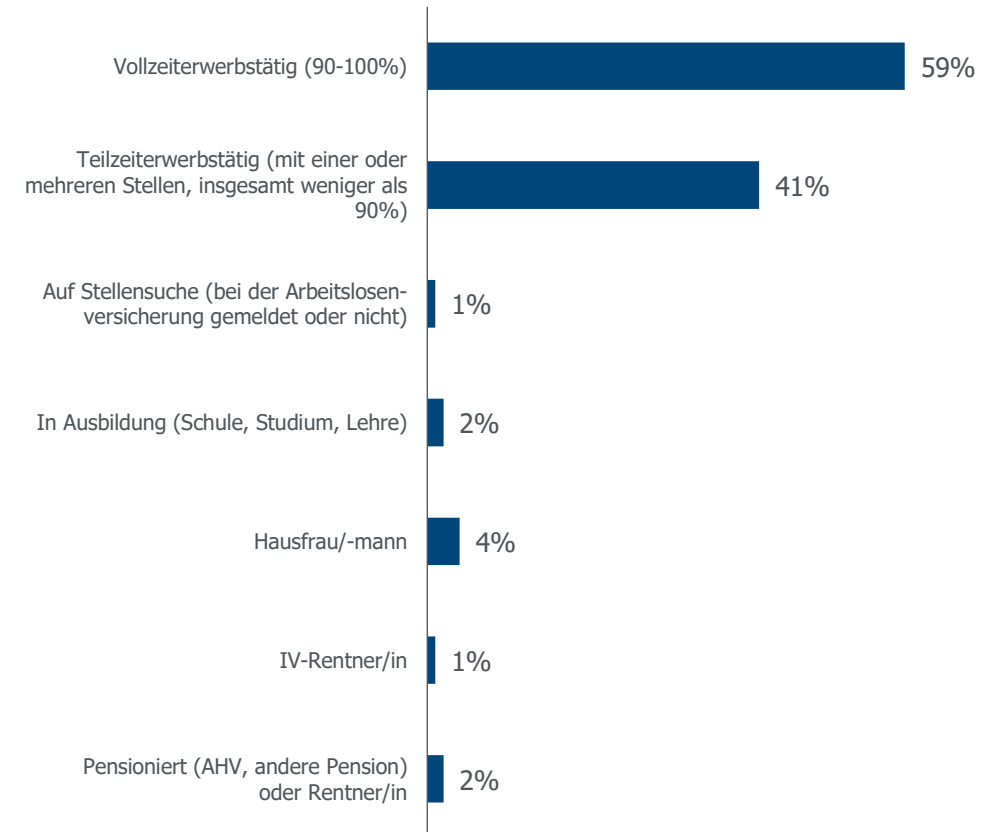
S4: Welches ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?



Beschäftigung/Ausbildung

BE1: Welches ist Ihre momentane Situation auf dem Arbeitsmarkt?

Filter: wenn voll- oder teilzeiterwerbstätig

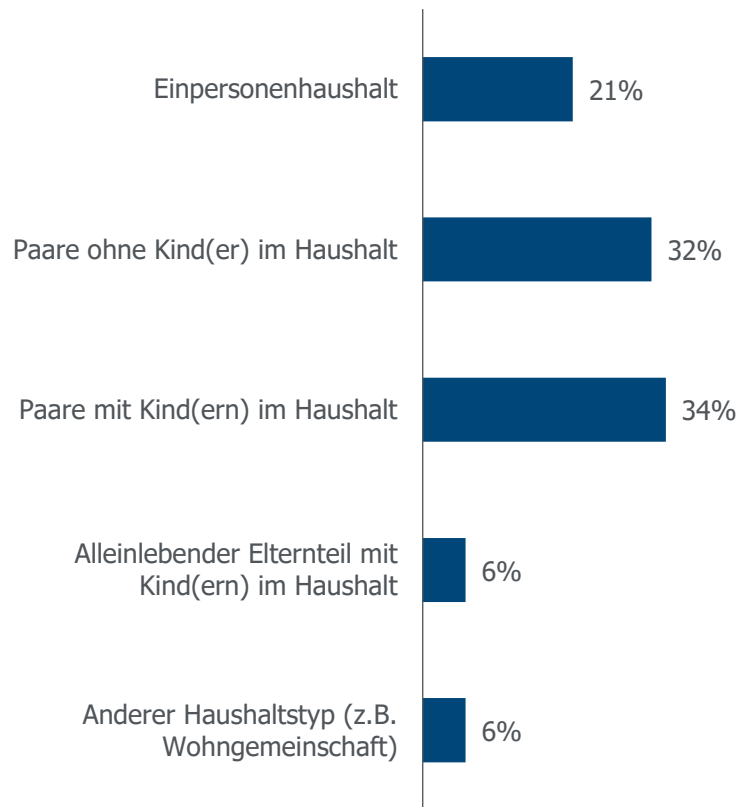


Basis: 1'028 Befragte

Typ Privathaushalt, Bruttohaushaltseinkommen, Zivilstand

Typ Privathaushalt

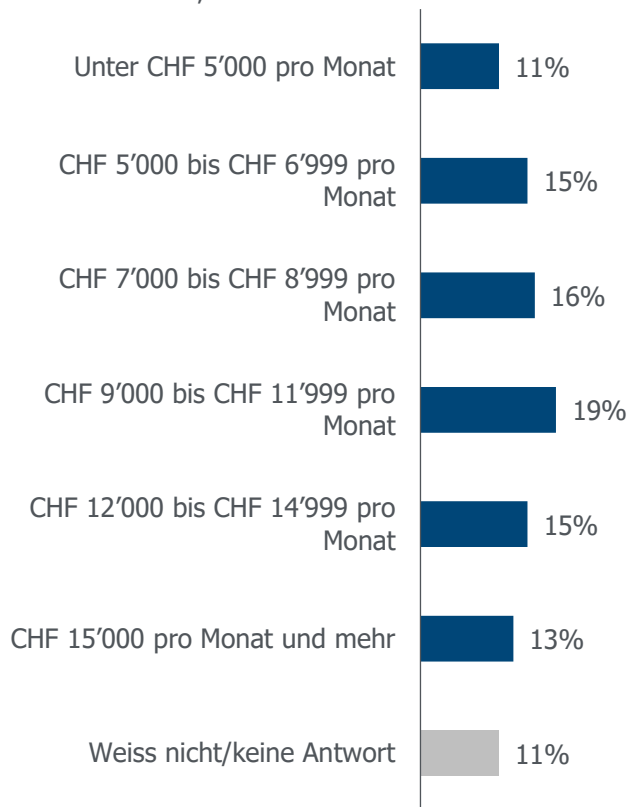
S6: Wie lässt sich der Haushalt, in dem Sie leben, am besten beschreiben?



Basis: 1'028 Befragte

Bruttohaushaltseinkommen

S10: Wie hoch ist das monatliche Brutto-Haushaltseinkommen, d.h. das gesamte Einkommen von allen Personen zusammen, die in Ihrem Haushalt leben.



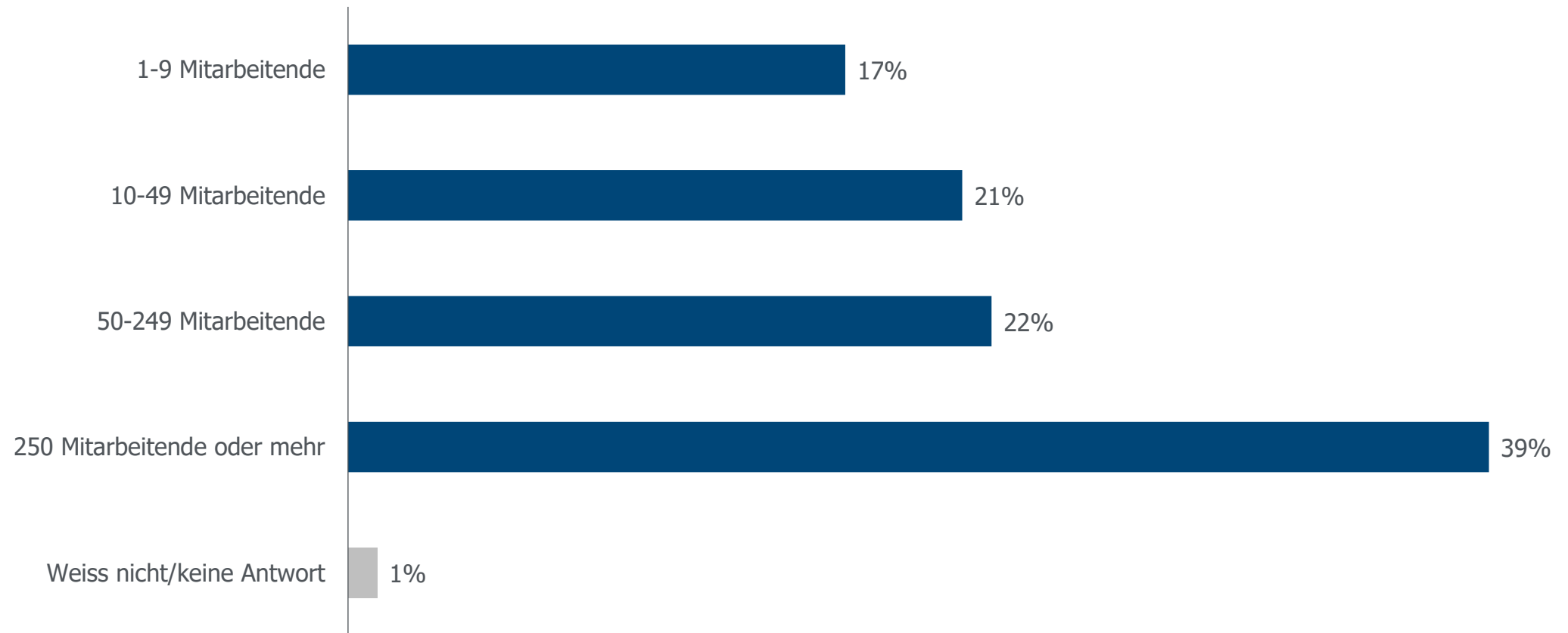
Zivilstand

S11: Was ist ihr Zivilstand?



Anzahl Mitarbeitende

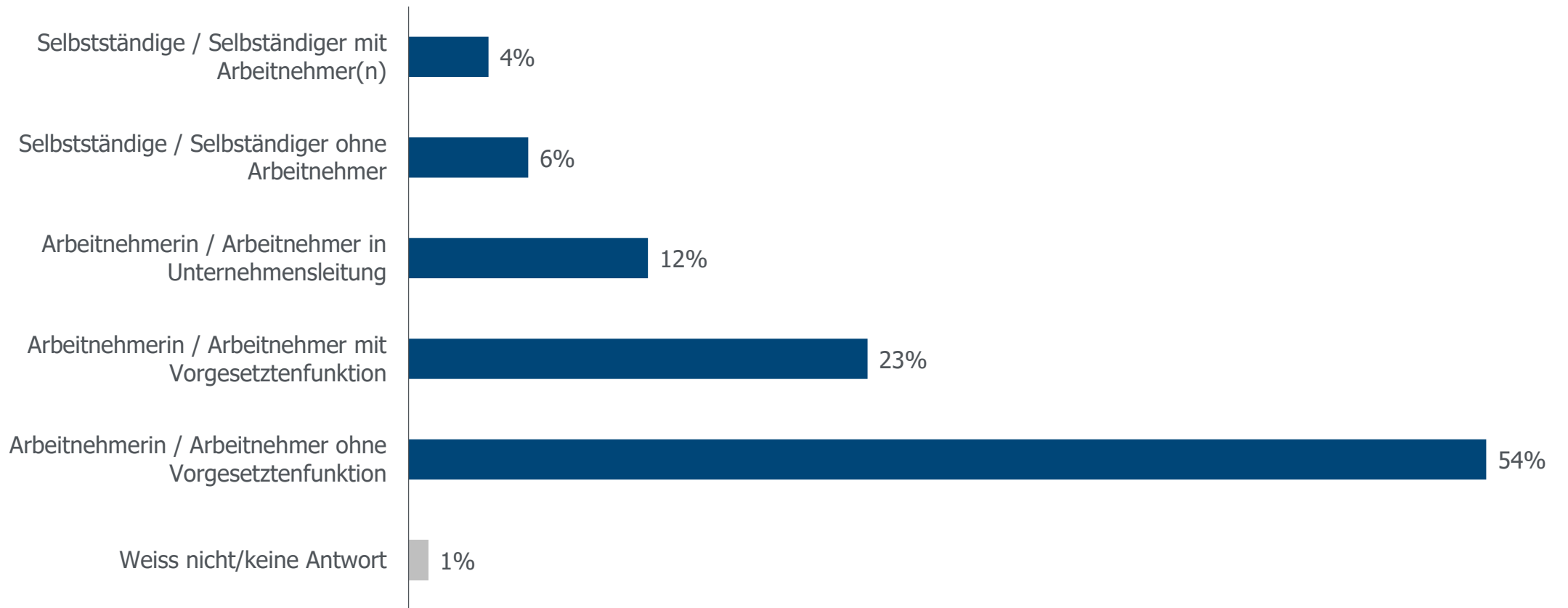
Q01: Wieviel Beschäftigte hat das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, in etwa?



Basis: 1'028 Befragte

Berufliche Stellung

Q02: Was ist Ihre derzeitige berufliche Stellung? Sind Sie ...

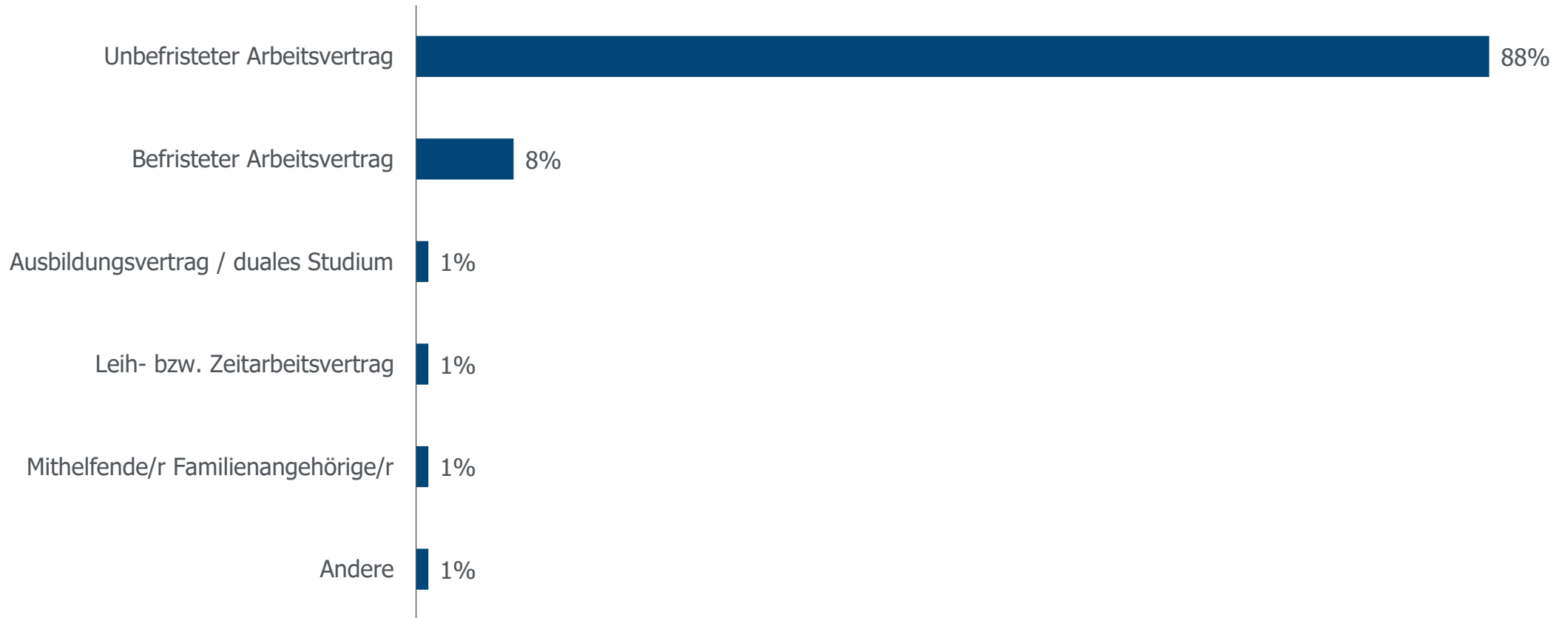


Basis: 1'028 Befragte

Vertragsform

Q03: Welche Vertragsform trifft derzeit auf Ihre Hauptbeschäftigung zu?

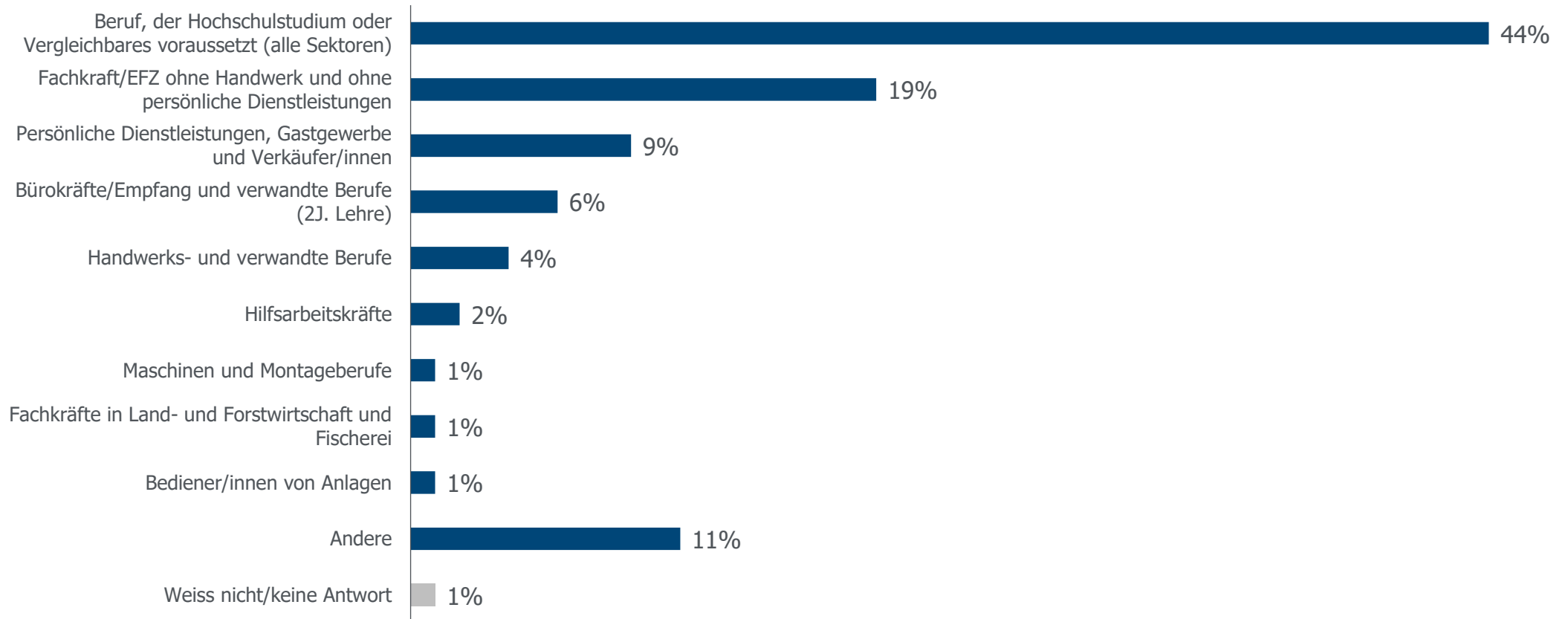
Filter: Wenn berufliche Stellung - Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer (Q02 Code 3,4,5)



Basis: 915 Befragte

Berufsgruppe

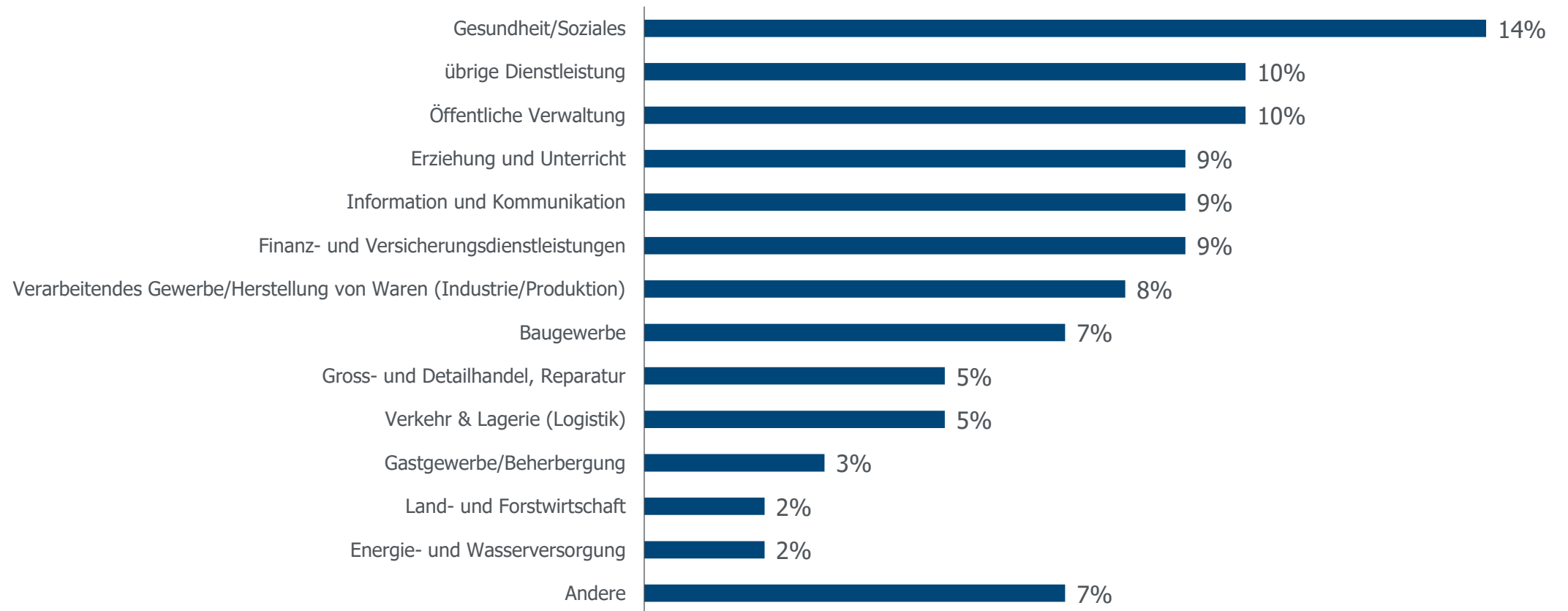
Q04: In welcher Berufsgruppe sind Sie tätig?



Basis: 1'028 Befragte

Branche

Q05: In welcher Branche gehen Sie Ihrer Haupttätigkeit nach?



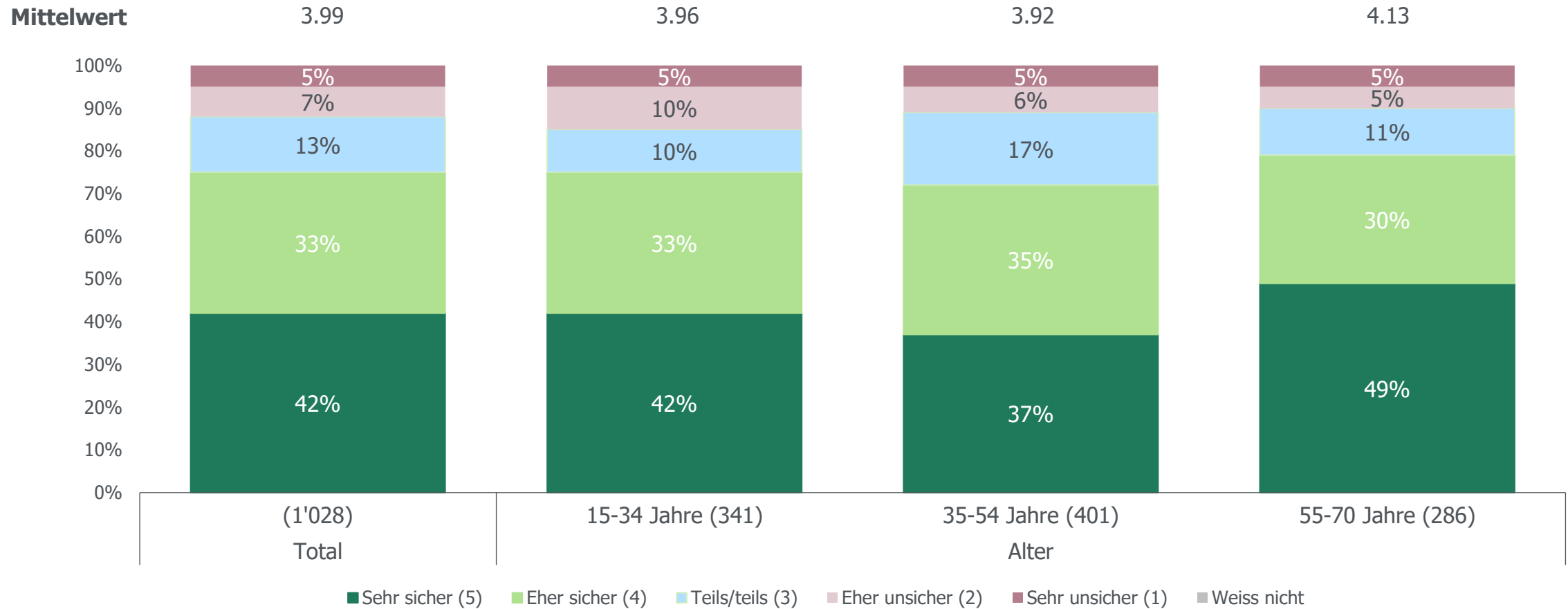
Basis: 1'028 Befragte



Modul: Vergangene und zukünftige Job-Sicherheit

Aktuelle subjektive Job-Sicherheit

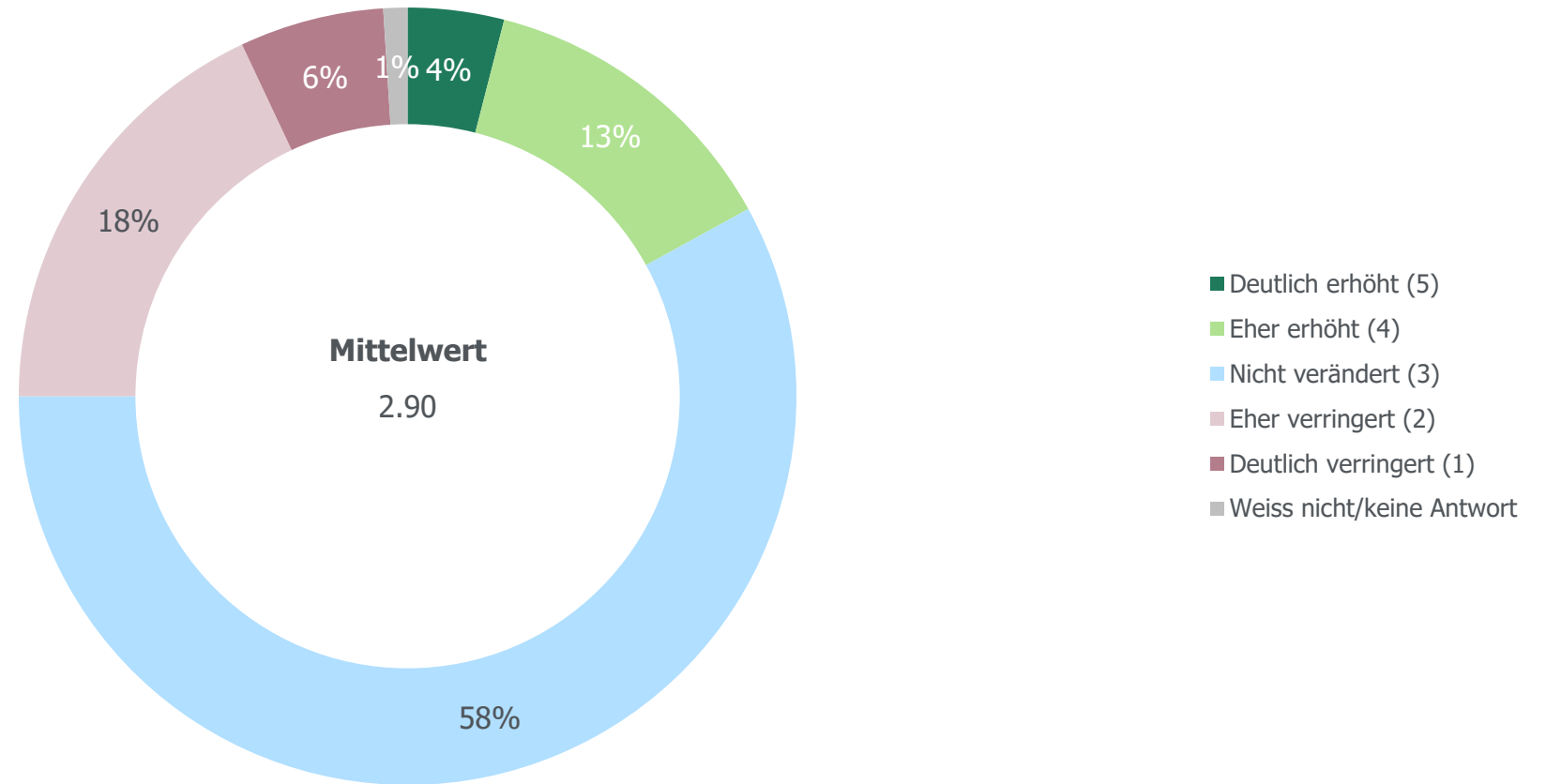
Q06: Wie sicher fühlen Sie sich derzeit in Bezug auf Ihren Arbeitsplatz?



Basis: Anzahl Befragte in Klammern

Subjektive Job-Sicherheit letzten 12 Monate

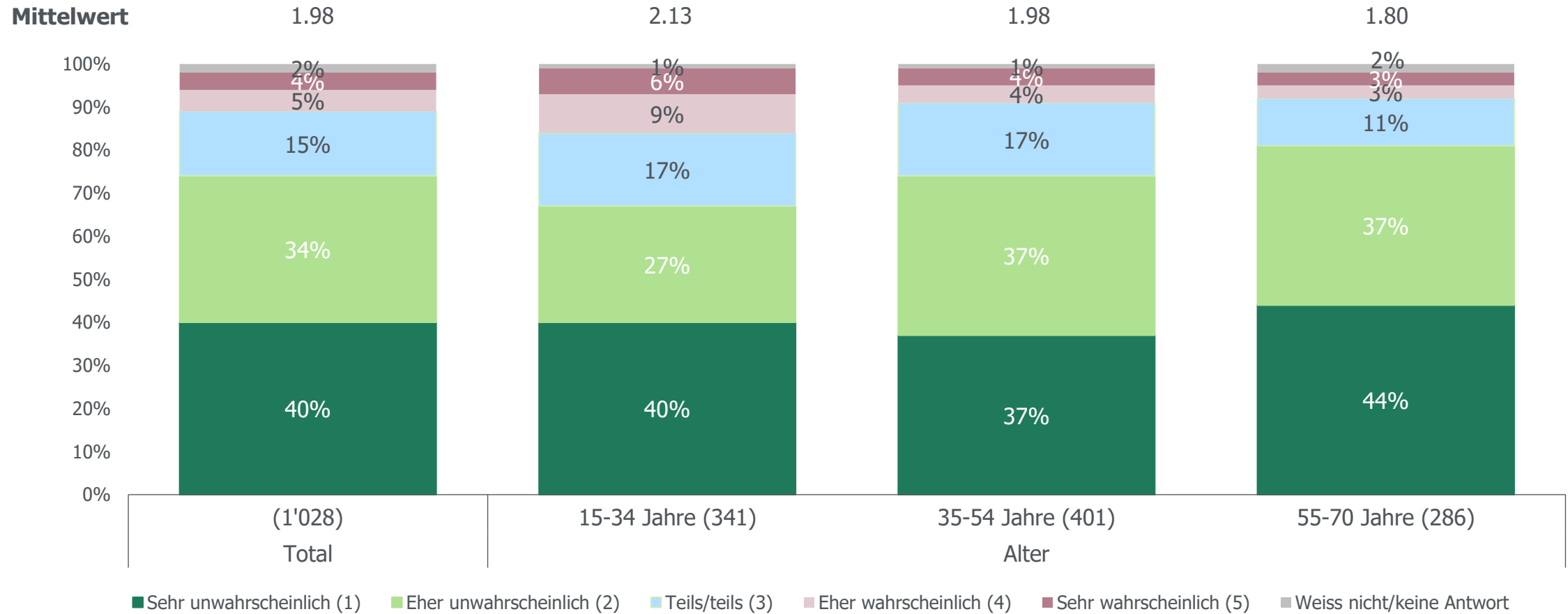
Q07: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Hat sich Ihre persönliche wahrgenommene Arbeitsplatzsicherheit in dieser Zeit verändert?



Basis: 1'028 Befragte

Prognose Wahrscheinlichkeit Arbeitsplatz-Verlust

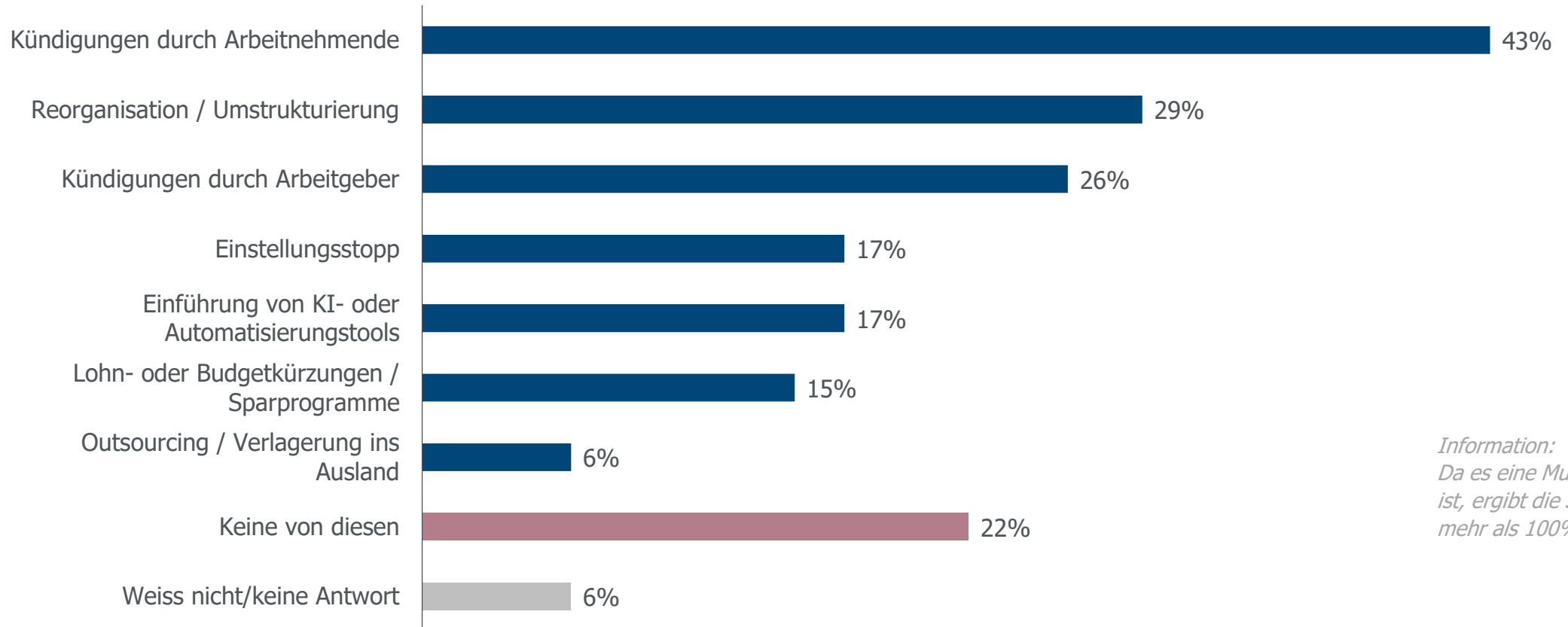
Q08: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie innerhalb der nächsten 12 Monate Ihren Arbeitsplatz unfreiwillig verlieren?



Basis: Anzahl Befragte in Klammern 8 Befragte

Effektive Ereignisse im eigenen Umfeld (letzte 12 Monate) - Total

Q09: Gab es in Ihrem Arbeitsumfeld in den letzten 12 Monaten folgende Veränderungen?

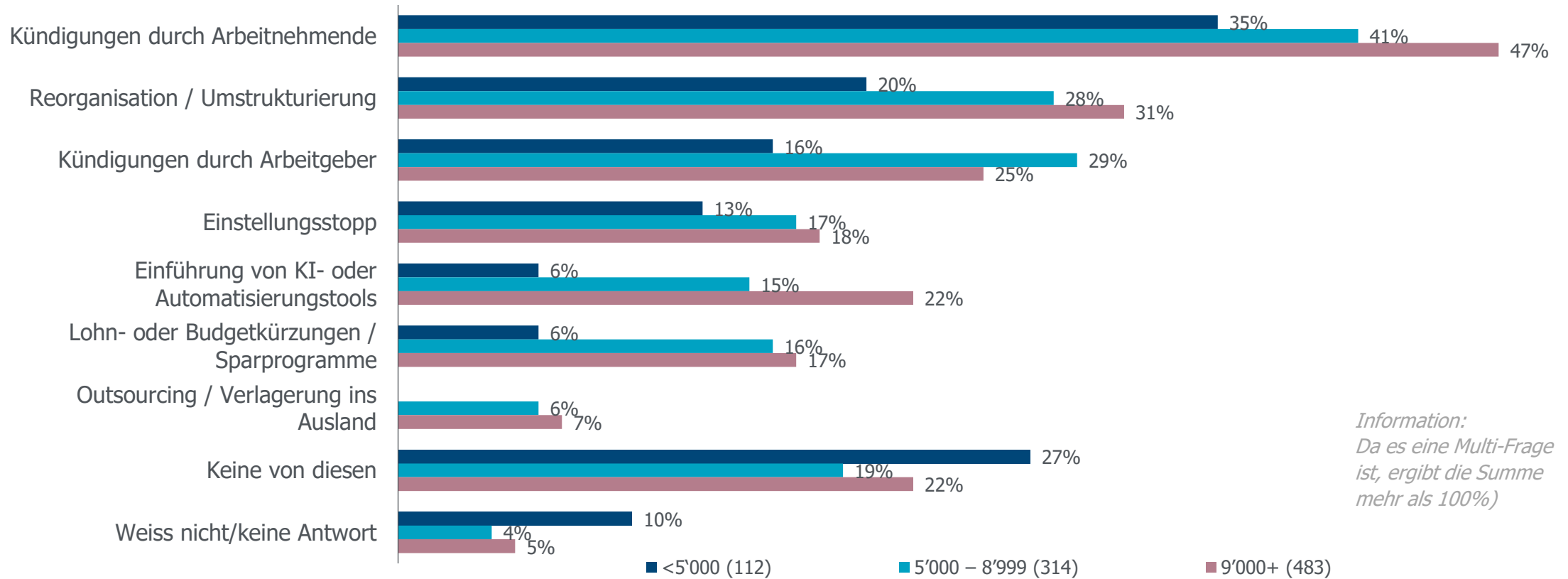


*Information:
Da es eine Multi-Frage
ist, ergibt die Summe
mehr als 100%)*

Basis: 1'028 Befragte

Effektive Ereignisse im eigenen Umfeld (letzte 12 Monate) - HH-Einkommen in CHF

Q09: Gab es in Ihrem Arbeitsumfeld in den letzten 12 Monaten folgende Veränderungen?

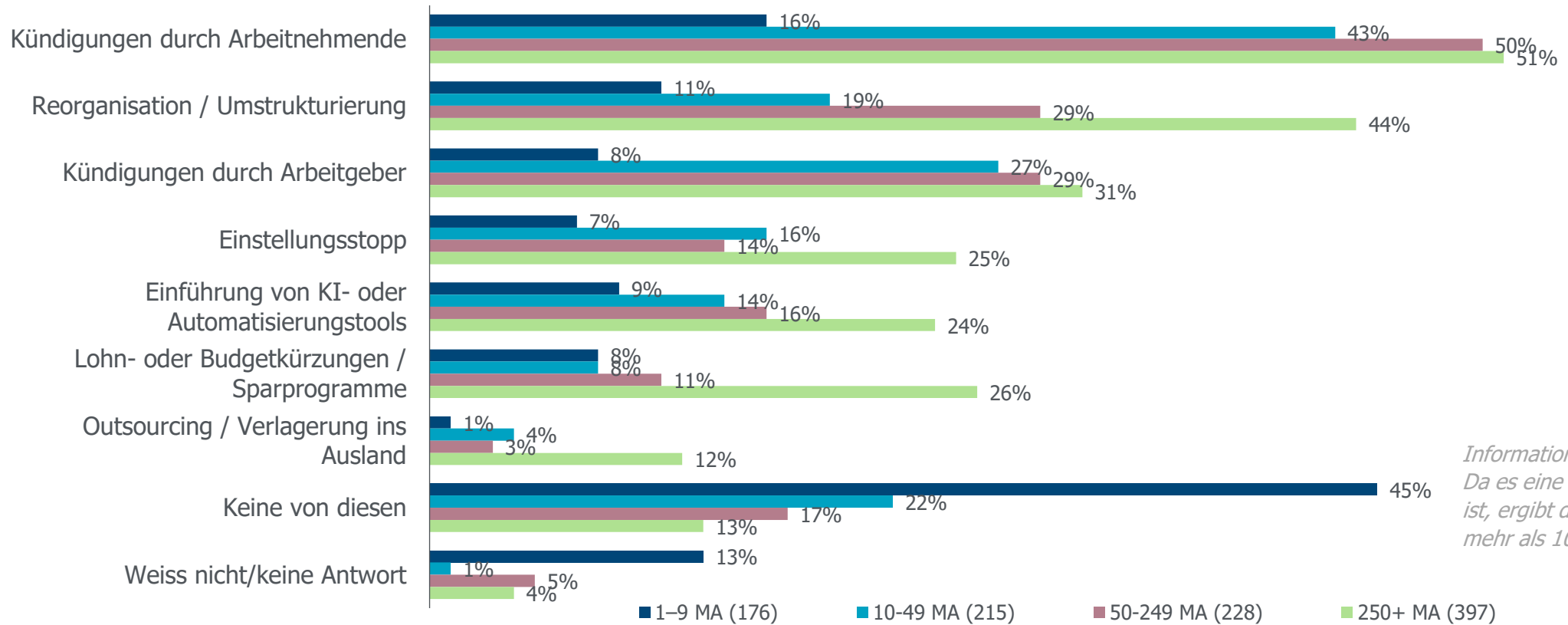


Information:
Da es eine Multi-Frage ist, ergibt die Summe mehr als 100%

Basis: Anzahl Befragte in Klammern

Effektive Ereignisse im eigenen Umfeld (letzte 12 Monate) - Anzahl Mitarbeitende

Q09: Gab es in Ihrem Arbeitsumfeld in den letzten 12 Monaten folgende Veränderungen?

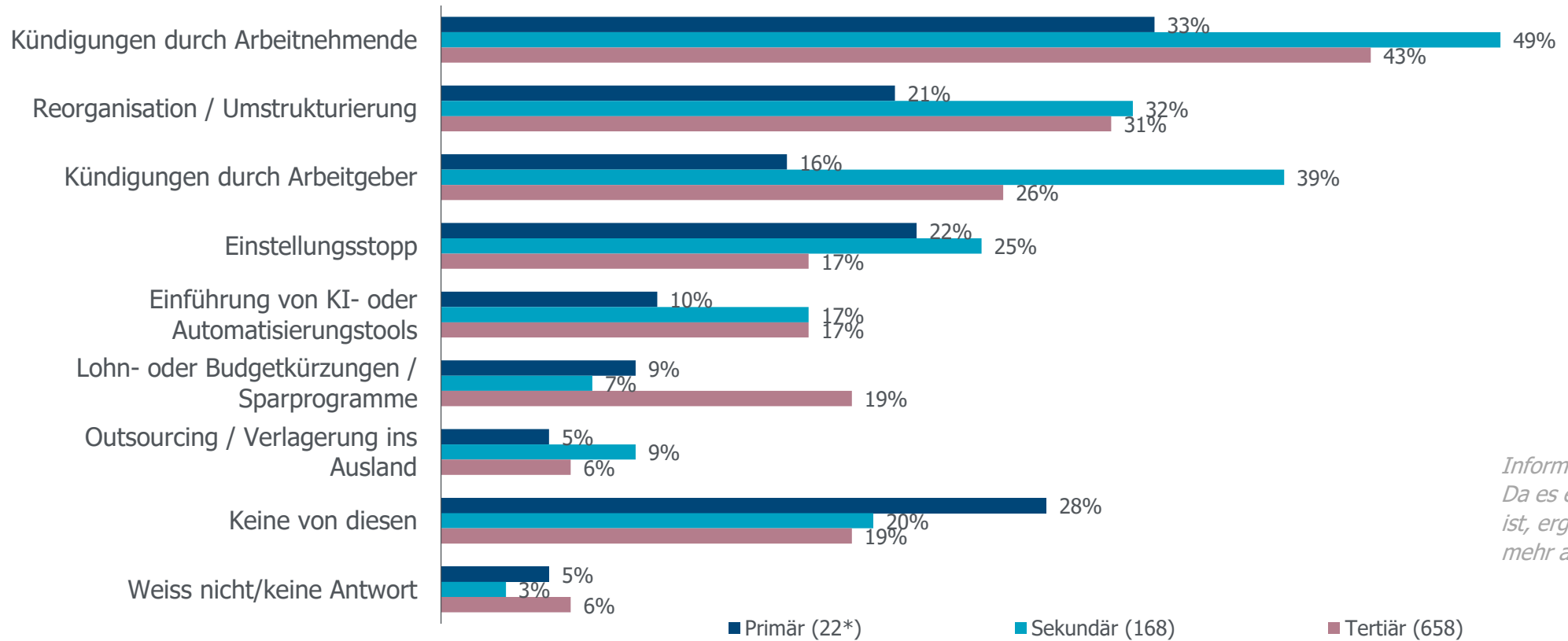


Information:
Da es eine Multi-Frage ist, ergibt die Summe mehr als 100%

Basis: Anzahl Befragte in Klammern

Effektive Ereignisse im eigenen Umfeld (letzte 12 Monate) - Wirtschaftssektor

Q09: Gab es in Ihrem Arbeitsumfeld in den letzten 12 Monaten folgende Veränderungen?



Information:
Da es eine Multi-Frage ist, ergibt die Summe mehr als 100%

Basis: Anzahl Befragte in Klammern / *kleine Basis = indikative Werte

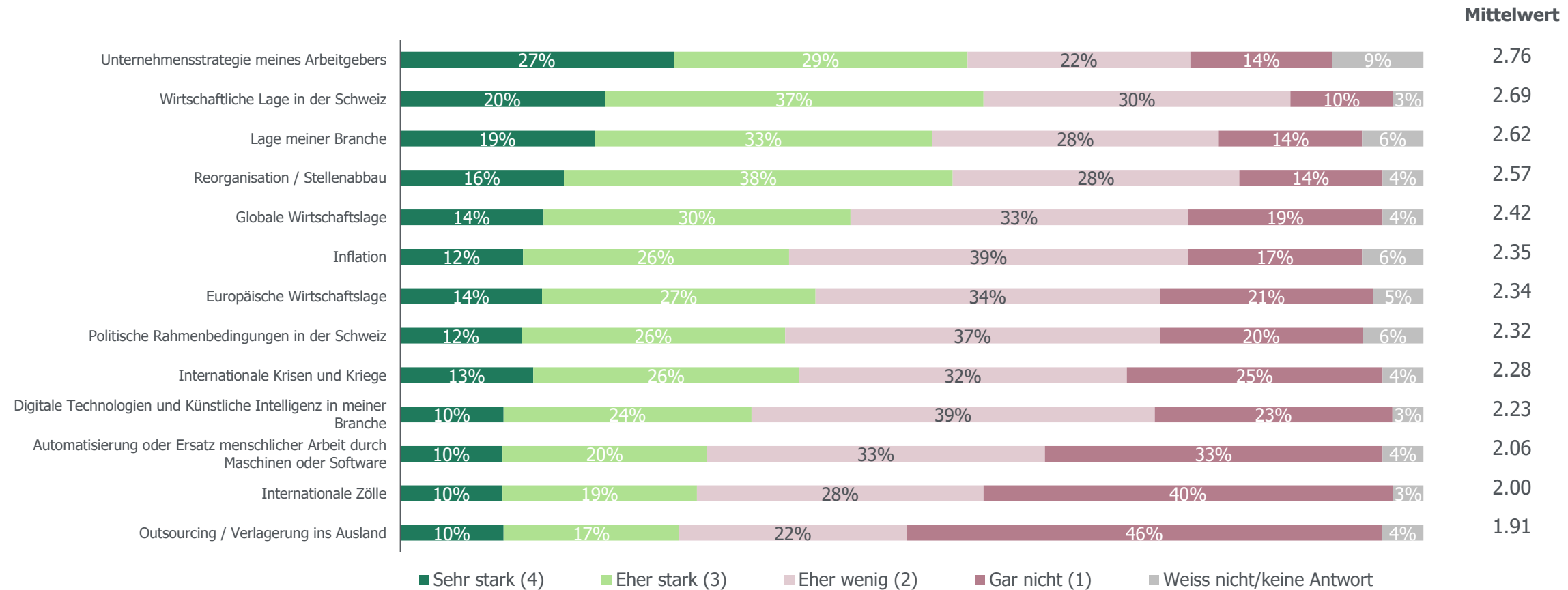


Modul: Ursachen & Faktoren

Bewertung Gründe Unsicherheit

Q10: Wie stark tragen die folgenden Faktoren zu Ihrer beruflichen Unsicherheit bei?

Filter: Wenn aktuelle Job-Sicherheit "sehr/eher unsicher, teils/teils" (Q06 Code 1,2,3)

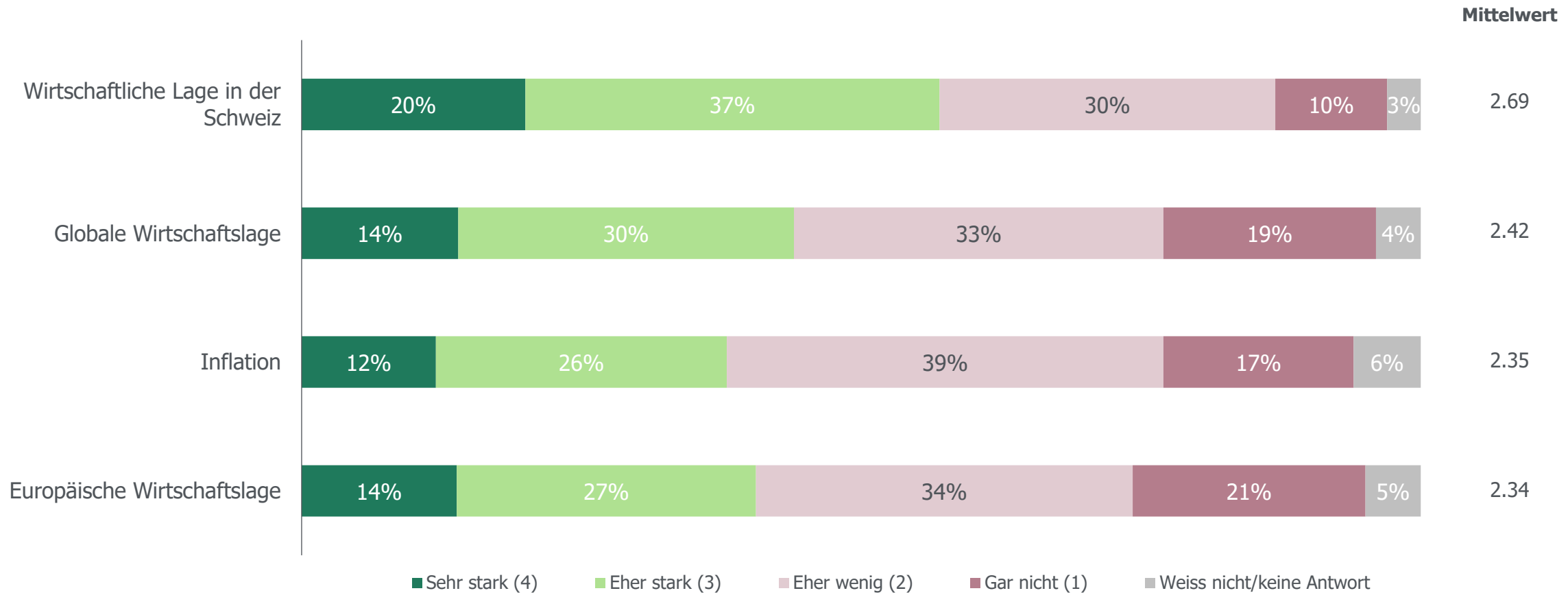


Basis: 258 Befragte

Bewertung Gründe Unsicherheit - Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Q10: Wie stark tragen die folgenden Faktoren zu Ihrer beruflichen Unsicherheit bei?

Filter: Wenn aktuelle Job-Sicherheit "sehr/eher unsicher, teils/teils" (Q06 Code 1,2,3)

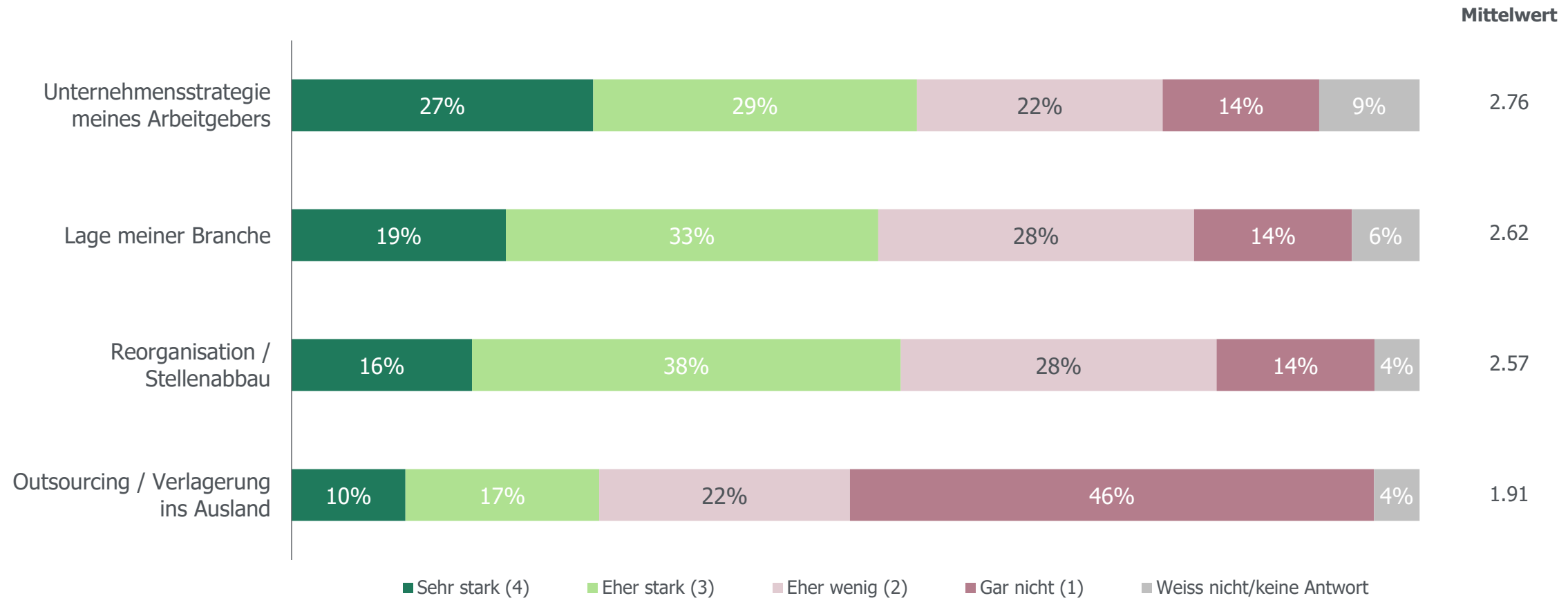


Basis: 258 Befragte

Bewertung Gründe Unsicherheit - Branche und Unternehmen

Q10: Wie stark tragen die folgenden Faktoren zu Ihrer beruflichen Unsicherheit bei?

Filter: Wenn aktuelle Job-Sicherheit "sehr/eher unsicher, teils/teils" (Q06 Code 1,2,3)

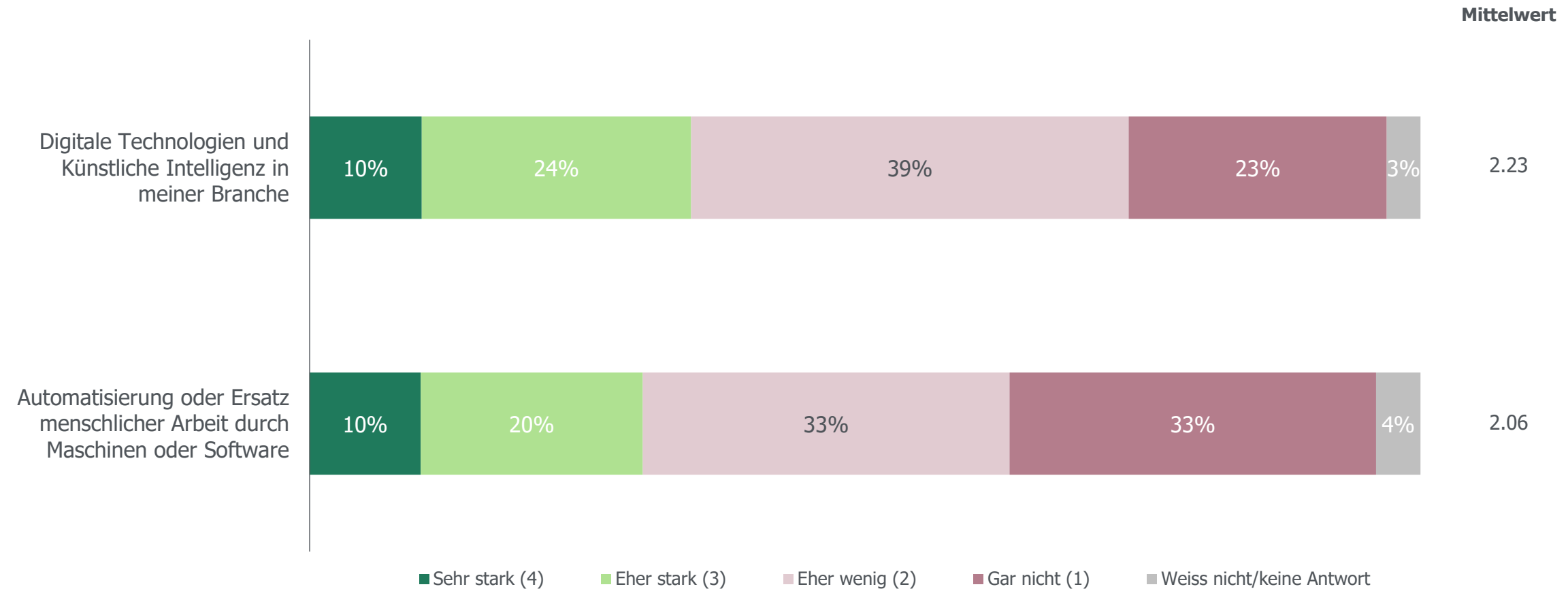


Basis: 258 Befragte

Bewertung Gründe Unsicherheit - Technologischer Wandel

Q10: Wie stark tragen die folgenden Faktoren zu Ihrer beruflichen Unsicherheit bei?

Filter: Wenn aktuelle Job-Sicherheit "sehr/eher unsicher, teils/teils" (Q06 Code 1,2,3)

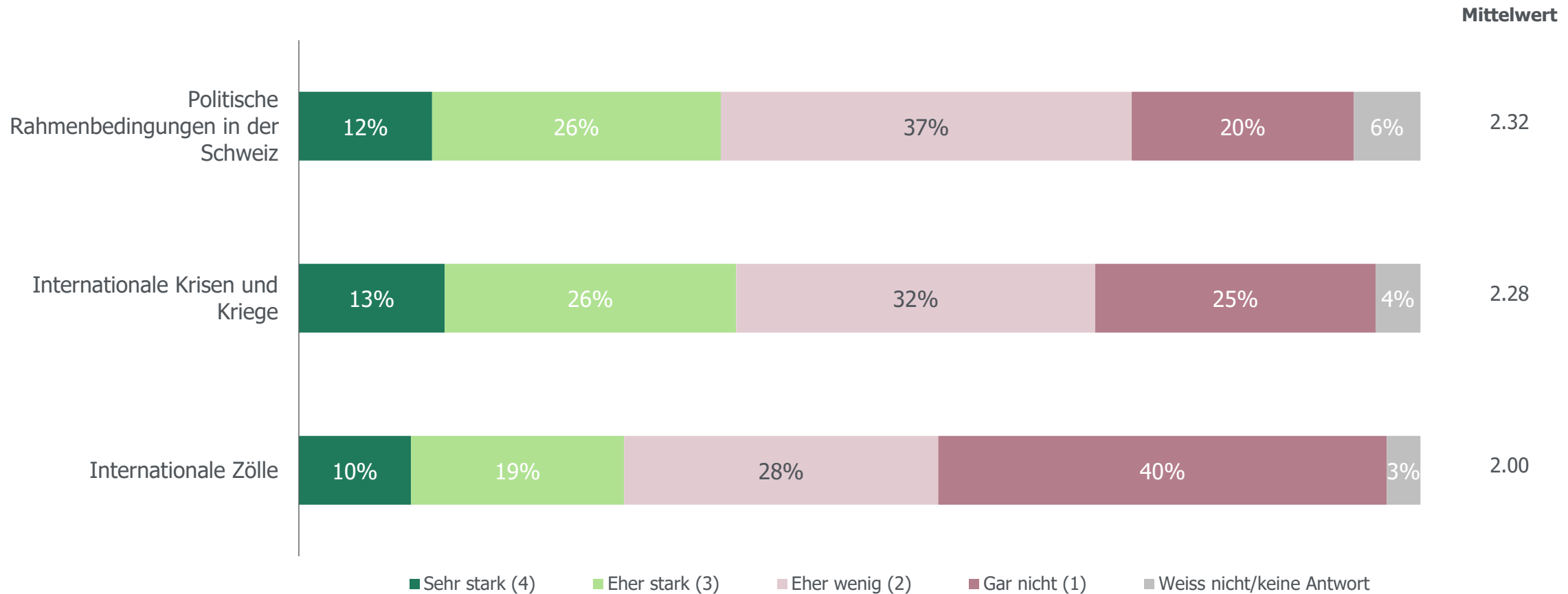


Basis: 258 Befragte

Bewertung Gründe Unsicherheit - Politische Faktoren

Q10: Wie stark tragen die folgenden Faktoren zu Ihrer beruflichen Unsicherheit bei?

Filter: Wenn aktuelle Job-Sicherheit "sehr/eher unsicher, teils/teils" (Q06 Code 1,2,3)

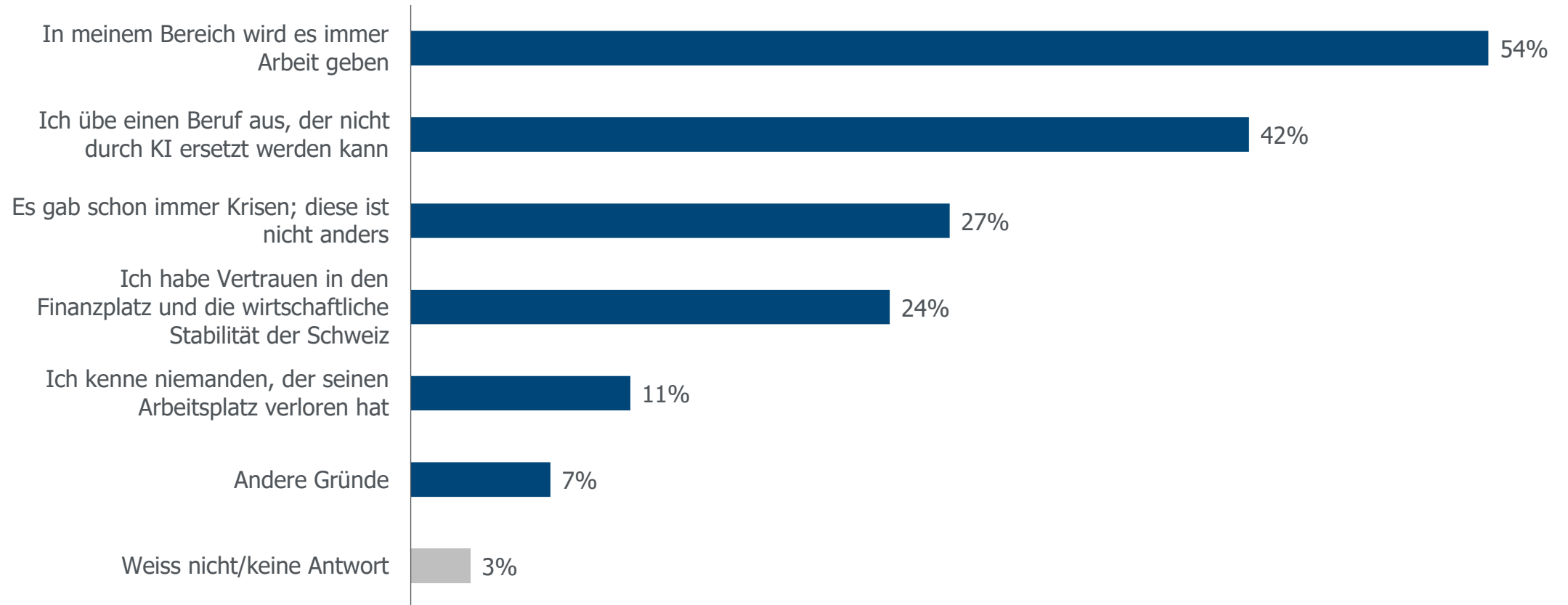


Basis: 258 Befragte

Gründe für Job-Sicherheit

Q11: Welche der folgenden Faktoren tragen zu Ihrer beruflichen Arbeitsplatzsicherheit bei?

Filter: Wenn aktuelle Job-Sicherheit "sehr/eher sicher, teils/teils" (Q06 Code 3,4,5)



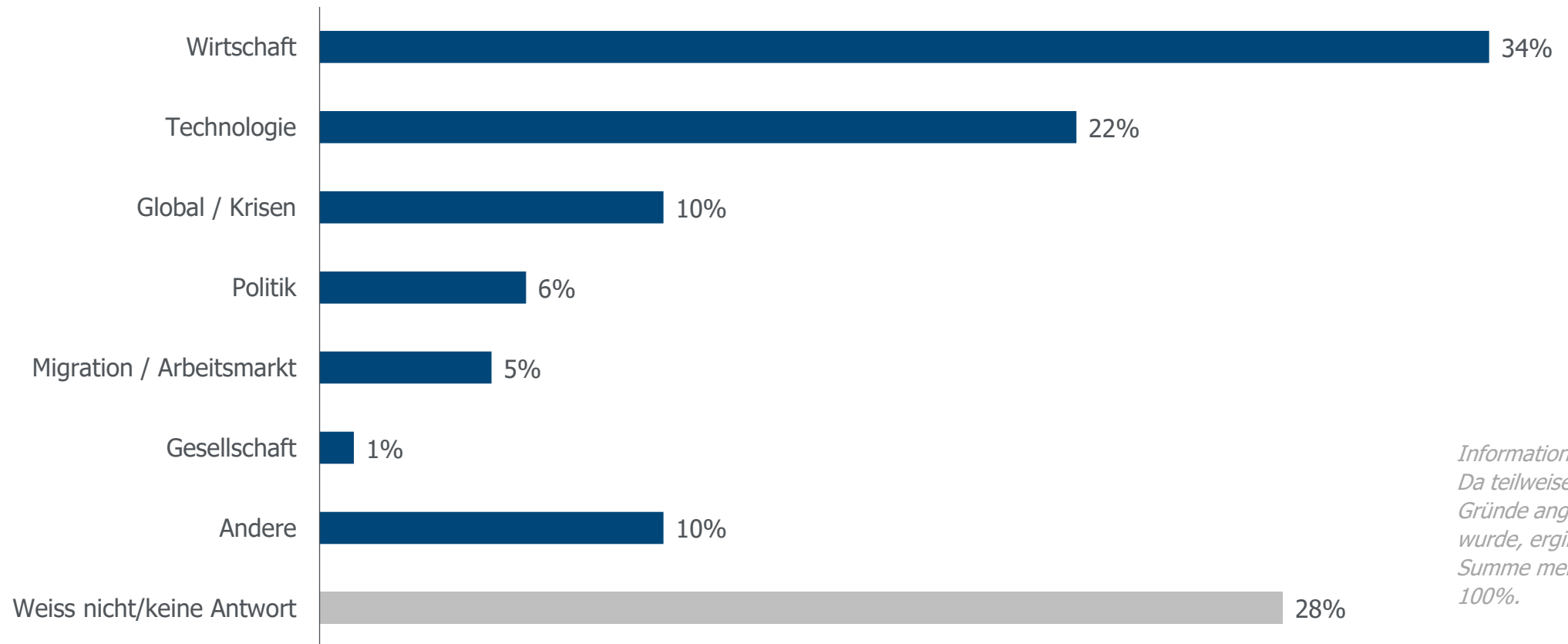
Basis: 897 Befragte



Modul: Verantwortung

Hauptverantwortlicher Akteur Job-Unsicherheit

Q12a: Wenn Sie es in einem Satz erklären müssten: Wer oder was ist der wichtigste Grund für zunehmende Job-Unsicherheit?

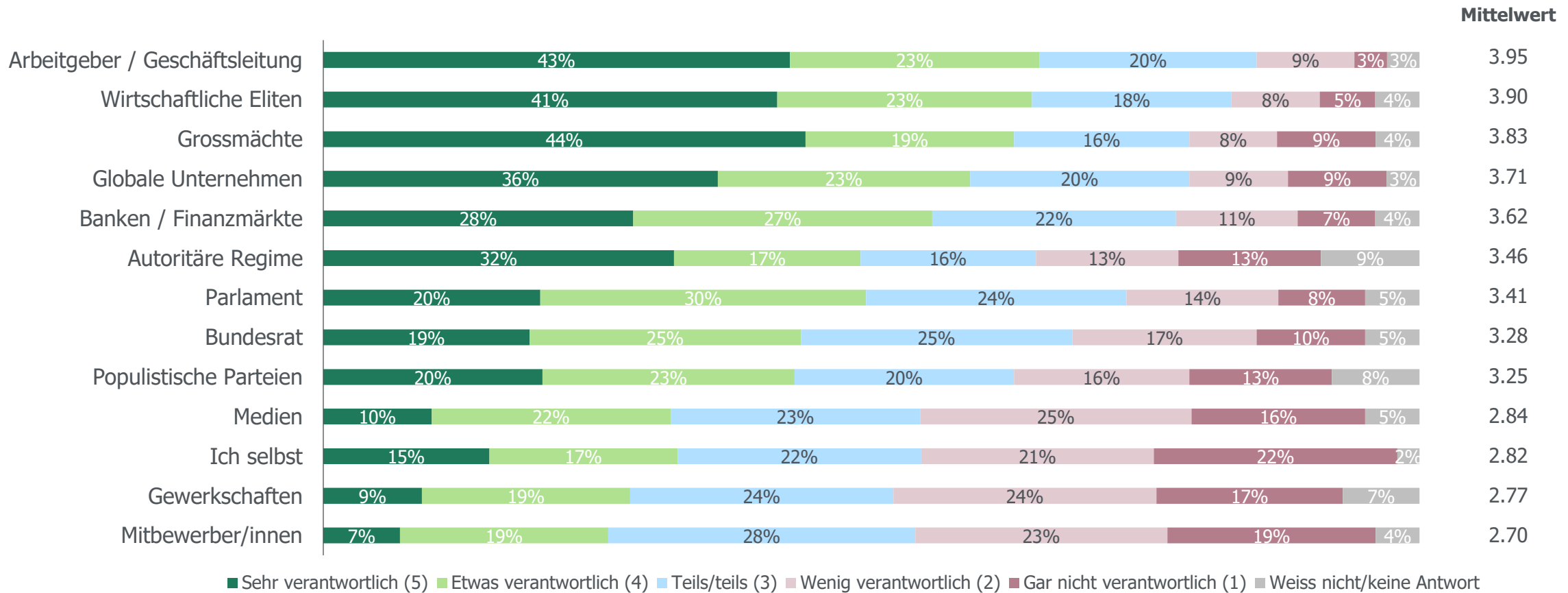


*Information:
Da teilweise mehrere
Gründe angegeben
wurde, ergibt die
Summe mehr als
100%.*

Basis: 1'028 Befragte

Bewertung Verantwortlichkeiten

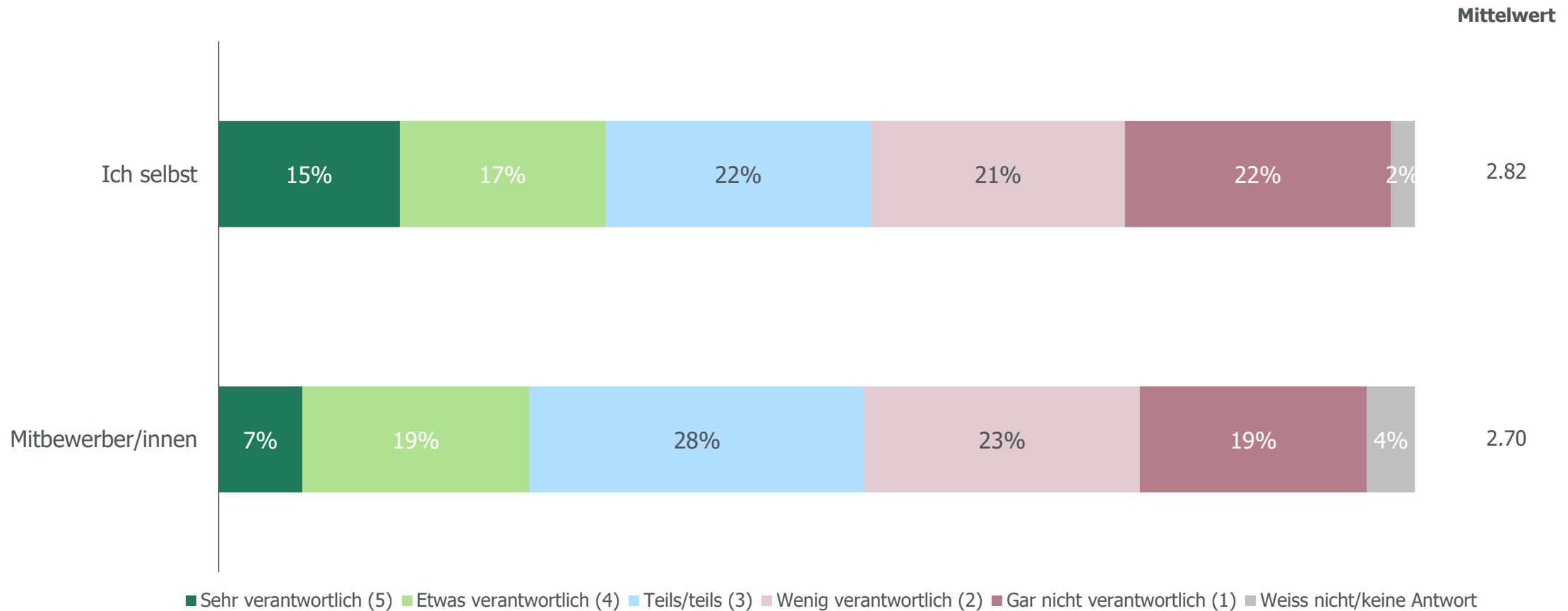
Q12: Wenn Sie an die Zunahme von Jobunsicherheit denken: In welchem Ausmass sind die folgenden Personen, Organisationen oder Institutionen dafür verantwortlich?



Basis: 1'028 Befragte

Bewertung Verantwortlichkeiten - Individuelle Ebene

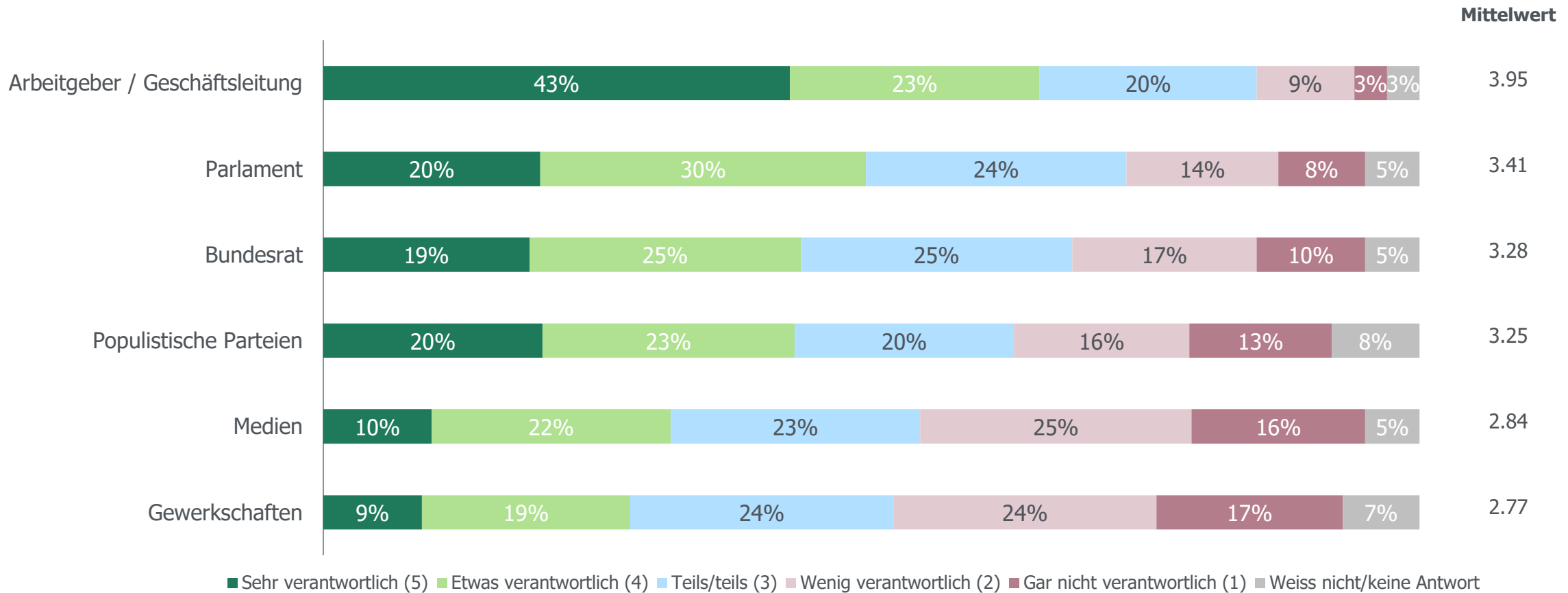
Q12: Wenn Sie an die Zunahme von Jobunsicherheit denken: In welchem Ausmass sind die folgenden Personen, Organisationen oder Institutionen dafür verantwortlich?



Basis: 1'028 Befragte

Bewertung Verantwortlichkeiten - Nationale Ebene

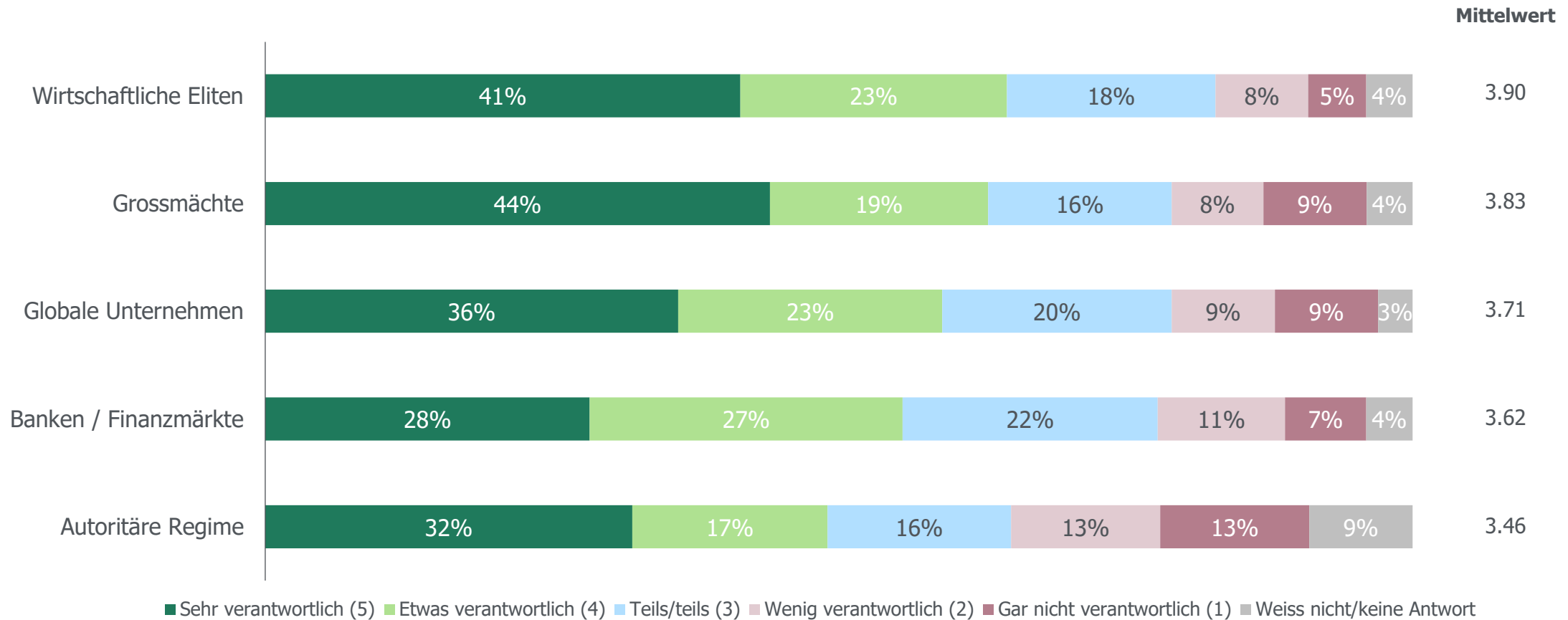
Q12: Wenn Sie an die Zunahme von Jobunsicherheit denken: In welchem Ausmass sind die folgenden Personen, Organisationen oder Institutionen dafür verantwortlich?



Basis: 1'028 Befragte

Bewertung Verantwortlichkeiten - Globale Ebene

Q12: Wenn Sie an die Zunahme von Jobunsicherheit denken: In welchem Ausmass sind die folgenden Personen, Organisationen oder Institutionen dafür verantwortlich?



Basis: 1'028 Befragte

Weitere Verantwortliche

Q12b: Gibt es noch weitere Personen, Organisationen oder Institutionen, die vorher nicht erwähnt wurden und Ihrer Meinung nach ebenfalls für die Zunahme von Jobunsicherheit verantwortlich sind?



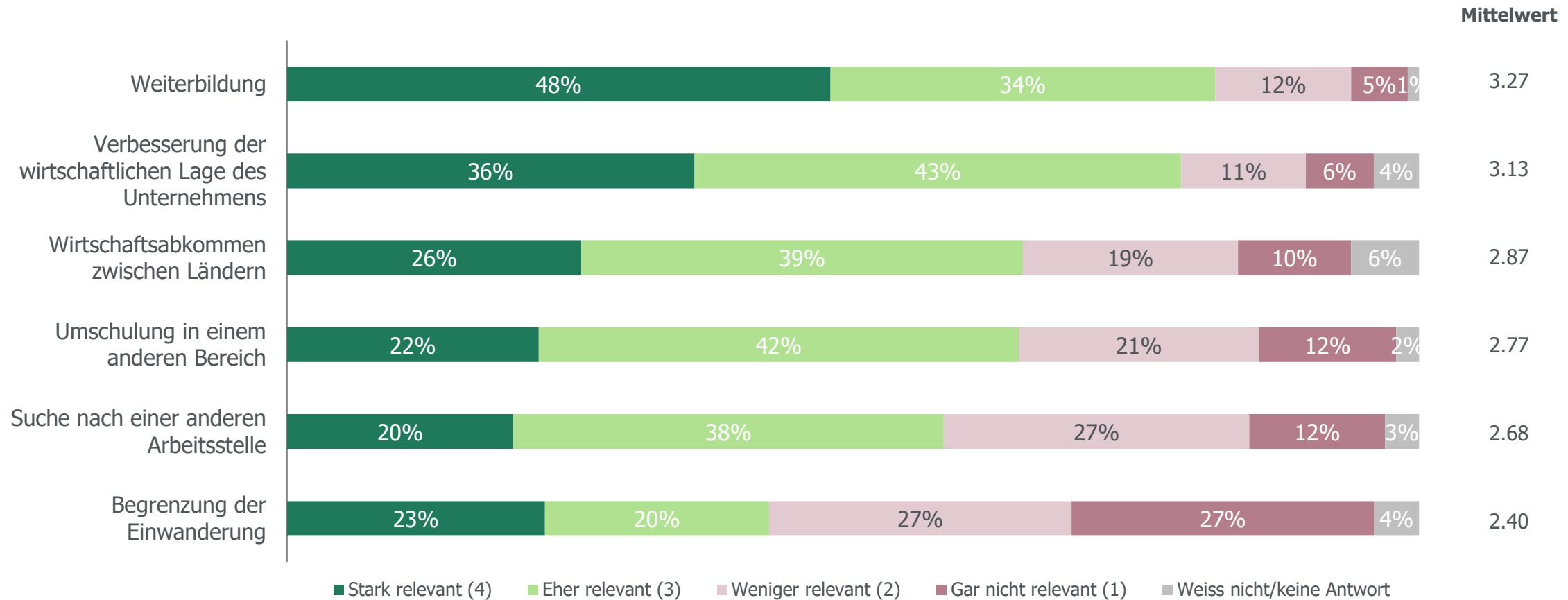
Basis: 1'028 Befragte



Modul: Massnahmen

Massnahmen gegen Job-Unsicherheit unabhängig von eigener Betroffenheit

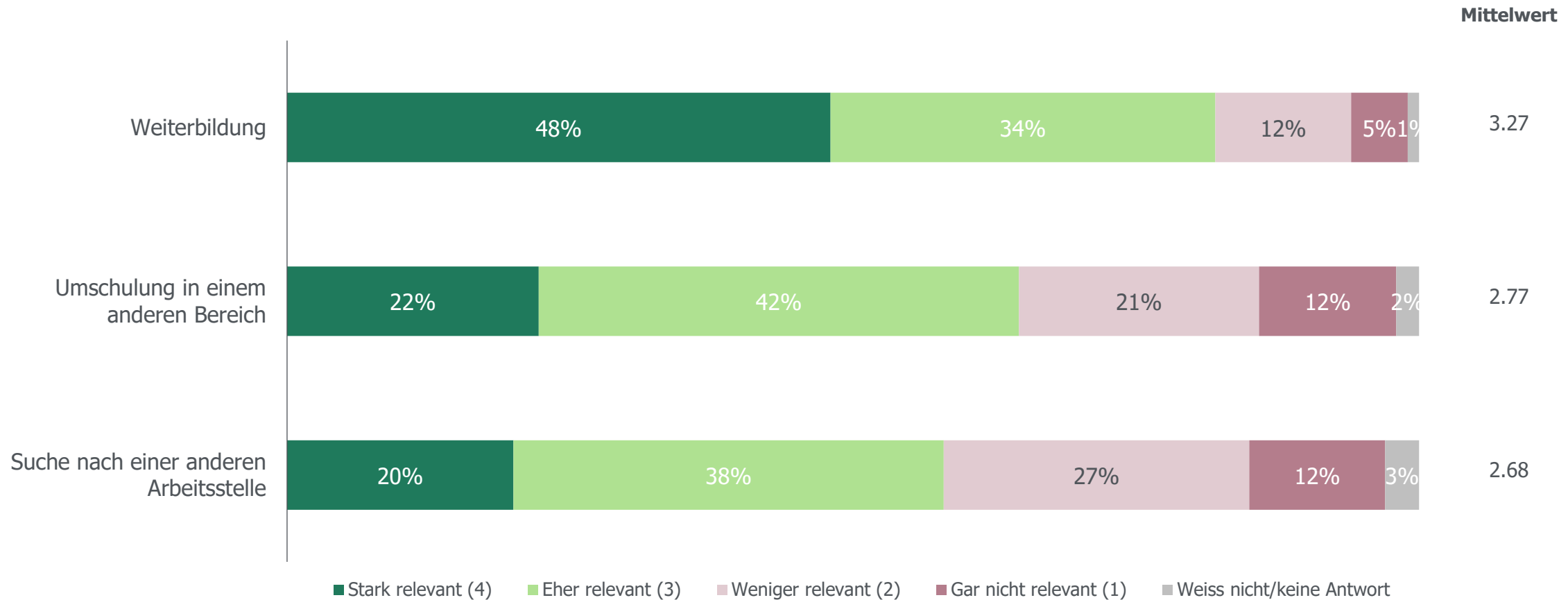
Q14: Welche der folgenden Massnahmen erscheinen Ihnen relevant, um die Unsicherheit am Arbeitsplatz zu reduzieren?



Basis: 1'028 Befragte

Massnahmen gegen Job-Unsicherheit unabhängig von eigener Betroffenheit - Persönliche Strategien

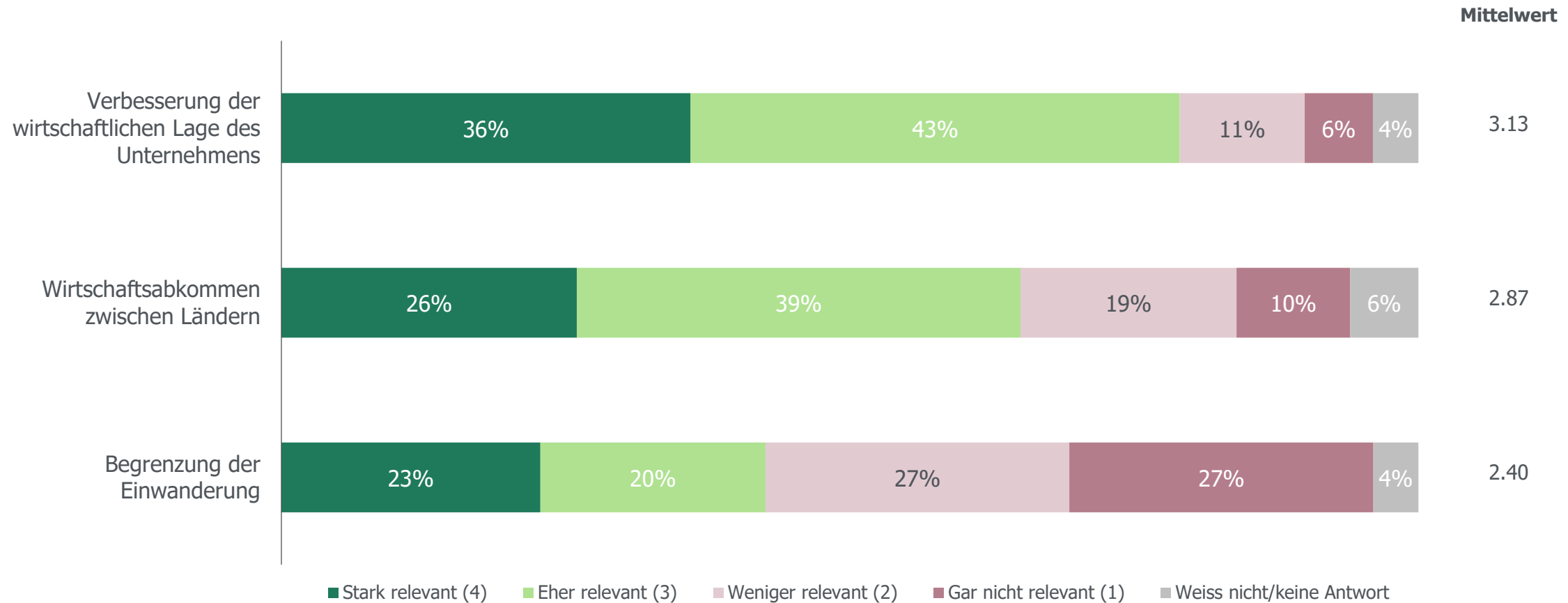
Q14: Welche der folgenden Massnahmen erscheinen Ihnen relevant, um die Unsicherheit am Arbeitsplatz zu reduzieren?



Basis: 1'028 Befragte

Massnahmen gegen Job-Unsicherheit unabhängig von eigener Betroffenheit - Politische/Wirtschaftliche Massnahmen

Q14: Welche der folgenden Massnahmen erscheinen Ihnen relevant, um die Unsicherheit am Arbeitsplatz zu reduzieren?



Basis: 1'028 Befragte



DemoSCOPE AG

Hauptsitz Adligenswil

Demo SCOPE AG
Klusenstrasse 17
6043 Adligenswil

☎ 041 375 40 00

✉ demoscope@demoscope.ch

Standort Fribourg

DemoSCOPE Fribourg AG
Route Sainte-Thérèse 2E
1700 Fribourg

☎ 026 555 05 00

✉ demoscope@demoscope.ch

Besuchen Sie uns auf

🏠 www.demoscope.ch

🌐 [linkedin.com/demoscope](https://www.linkedin.com/company/demoscope)

A Angestellte
Schweiz

DemoSCOPE 